

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 03.12.2013 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4

Beginn	20.00 Uhr	Unterbrechungen	keine
Ende	22.50 Uhr	Mitgliederzahl	9

Anwesend	Bemerkung
a) Stimmberechtigt	
1. Bgm. Ernst-August Bruhns (als Vorsitzender)	
2. GV Manuel Schulz	fehlt entschuldigt
3. GV Manfred Funk	
4. GV Wieland Grot	fehlt entschuldigt
5. GV Timo Hansen	
6. GV Paul Musolff	fehlt entschuldigt
7. GV Rolf Pein	
8. GV Christian Stöber	
9. GV Nils Vaßholz	
b) Nicht stimmberechtigt	
Protokollführerin Brückmann	

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Ergänzung/Änderung der Tagesordnung
3. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit
4. Einwohnerfragezeit
5. Niederschrift der Sitzung vom 25.09.2013
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Bericht der Ausschussvorsitzenden
8. Berichte aus den Arbeitsgruppen
9. 1. Nachtragshaushalt und Nachtragshaushaltsplan 2013
10. Antrag Feuerwehr
11. Antrag ev./luth. Kirchengemeinde Sandesneben
12. Antrag Stiftung Herzogtum Lauenburg
13. Anschaffung Freischneider für Gemeindearbeiter
14. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014
15. Sanierung der Straße „Am Schäferkaten“
16. Ingenieurvertrag für die Sanierung der Straße „Am Schäferkaten“
17. Unterstellung Kommunalschlepper mit Zubehör
18. Sanierungsmaßnahmen am FW-Haus
19. Beschilderung Gemeindezentrum
20. Winterdienst der Gemeinde
21. Schlüsselordnung Gemeindezentrum
22. Löschwasserentnahme Schmiedeteich
23. Dauerbetrieb der Straßenlaternen in der Zeit vom 24.12.2013-02.01.2014
24. Aufstellung einer Hundetoilette mit integriertem Beutelspender und Behälter
25. Anschaffung Wegsperrungen zum Sportplatz
26. Sicherung der beweglichen Tore
27. Beschilderung Spiel- und Bolzplatz
28. Terminplanung/Sitzungstermine 2014
29. Neujahrsempfang 2014
30. Hundeauslaufplatz
31. Versand elektronischer Post
32. Anfragen und Mitteilungen

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 03.12.2013 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

2 Ergänzung/Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt/geändert:

Neuer TOP 32 „Verlängerung der Stromlieferungsverträge mit der VSG“

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt verschiebt sich entsprechend.

3 Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit werden keine Tagesordnungspunkte beraten.

4 Einwohnerfragezeit

keine Wortmeldung

5 Niederschrift der Sitzung vom 25.09.2013

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 25.09.2013 werden keine Einwendungen erhoben

6 Bericht des Bürgermeisters

laut Anlage

7 Bericht der Ausschussvorsitzenden

Bauausschuss

Im Bereich Brink und Dorfstraße 1 sind für Testzwecke Lampen unterschiedlicher Leuchstärke montiert.

8 Berichte aus den Arbeitsgruppen

Internet-AG

- Die Internet-AG hat am 21.10.2013 getagt. Der Vorsitzende Paul Musolff tritt zum 31.12.2013 zurück, neuer Vorsitzender ist Manfred Funk.

-

Archiv-AG

- Die Luftbilder sollen archiviert werden.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 03.12.2013 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4

9 1. Nachtragshaushalt und Nachtragshaushaltsplan 2013

Die Gemeindevertretung beschließt laut anliegender Vorlage.

10 Antrag Feuerwehr

Die Feuerwehr Klinkrade stellt laut Anlage ihren Haushaltsplan 2014 vor.

Abstimmungsergebnis: 5 dafür, 1 dagegen, 0 Enthaltungen

11 Antrag ev./luth. Kirchengemeinde Sandesneben

Antrag der ev./luth. Kirchengemeinde Sandesneben laut Anlage. Die Gemeindevertretung schlägt eine Spende in Höhe von 100,00 Euro vor.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

12 Antrag Stiftung Herzogtum Lauenburg

Die Kulturarbeit im Kreisgebiet soll zukunftsfähig aufgestellt werden. Aus diesem Grund bittet die Stiftung Herzogtum Lauenburg um Spenden und Sponsoren. Des Weiteren können Partnerschaftsanteile zu je 500,00 Euro jährlich erworben werden.

Abstimmungsergebnis: 0 dafür, 6 dagegen, 0 Enthaltungen

13 Anschaffung Freischneider für Gemeindearbeiter

Der Gemeindearbeiter hat angefragt, ob ein Freischneider angeschafft werden kann. 3 Angebote sollen von ihm eingeholt werden.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

14 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014

Die Gemeindevertretung beschließt laut anliegender Vorlage.

15 Sanierung der Straße „Am Schäferkaten“

Die Gesamtkosten der Sanierung der Straße „Am Schäferkaten“ belaufen sich auf ca. 200.000,00 Euro, ca. 2/3 der Kosten sind für die Erneuerung des Abwasserkanals und des dafür benötigten Straßenanteils nötig. Anfragen der Anlieger bezüglich der Kostenaufteilung wurden erläutert und es kam die Frage auf, ob die Straße nicht zu einer Gemeindestraße werden kann. Dieses wurde bereits mit einem Mitarbeiter des Bauamtes durchgesprochen und kommt nicht in Frage. Die Sanierung der Straße soll stattfinden.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 03.12.2013 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkatzen 4

16 Ingenieurvertrag für die Sanierung der Straße „Am Schäferkatzen“

Die Gemeindevertretung beschließt laut anliegender Vorlage.

17 Unterstellung Kommunalschlepper mit Zubehör

Am 26.10.2013 fand eine Besichtigung bezüglich der Unterstellung des Kommunalschleppers bei Nils Vaßholz statt. Der Vertrag soll ab dem 01.11.2013 laufen, die Miete hierfür beträgt für die Gemeinde Klinkrade 150,00 Euro pro Monat. Ein Gewerberaummietvertrag muss erstellt werden.

Abstimmungsergebnis: 5 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen

18 Sanierungsmaßnahmen am FW-Haus

Das Feuerwehrhaus soll isoliert werden, das Garagentor wird erneuert, die Fenster ausgetauscht und das Gebäude gestrichen. In der Küche müssen evtl. die Scharniere der Schränke erneuert werden. Die Gesamtkosten belaufen sich ca. auf 20.000,00 Euro. Der Bauausschuss holt Angebote ein.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

19 Beschilderung Gemeindezentrum

Hinweisschilder mit der Aufschrift „Sporthalle“ sollen am Straßenschild „Am Schäferkatzen“ (Einfahrt Mönkenweg) und an der Straßenlaterne auf dem Parkplatz vor dem Feuerwehrhaus angebracht werden. Das Schild soll die Maße 35 x 125 cm haben und wird vom Bürgermeister angeschafft.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

20 Winterdienst der Gemeinde

Nils Vaßholz, Detlef und Wieland Grot kümmern sich um den Winterdienst der Gemeindestraßen. Sie einigen sich untereinander, wer bei Bedarf den Dienst übernimmt. Hans-Jürgen Pein ist mit dem Gemeindetrecker für die Gehwege (am Dorfteich, über den Brink), die Bushaltestelle, den Parkplatz vor Feuerwehrhaus / Sporthalle und den Bereich am Schmiedeteich im Meiereiweg zuständig.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

21 Schlüsselordnung Gemeindezentrum

Es soll überprüft werden, ob alle Schlüsselbesitzer ihren Schlüssel noch haben bzw. benötigen. Dieses übernimmt für die Feuerwehr der Gemeindeführer Thomas Brandt und für den Sportverein der Vorsitzende Andreas Markmann. Die Mitglieder des Sportvereins sollen ein Schlüsselpfand in Höhe von 20,00 Euro pro Schlüssel hinterlegen. Somit ist gewährleistet, dass die Schlüssel auch wieder abgegeben und nicht weitergereicht werden. Bei Verlust eines Schlüssels werden 200,00 Euro Strafe fällig.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 03.12.2013 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4

22 Löschwasserentnahme Schmiedeteich

Die Löschwasserentnahme beim Schmiedeteich wurde durchgesprochen. Der Unternehmer Timo Hansen wird ein Loch an der Straßenseite ausbaggern.

Abstimmungsergebnis: 5 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen

23 Dauerbetrieb der Straßenlaternen in der Zeit vom 24.12.2013-02.01.2014

Manfred Funk stellt die Uhren für die oben genannte Zeit um.

Abstimmungsergebnis: 5 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen

24 Aufstellung einer Hundetoilette mit integriertem Beutelspender und Behälter

Eine Hundetoilette mit Beutelspender und einem Behälter zur Entsorgung soll rechts, Anfang Moorredder, aufgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

25 Anschaffung Wegsperrungen zum Sportplatz

Es soll ein herausnehmbarer Absperrpfosten für die Zufahrt von der Straße „Am Schäferkaten“ angeschafft werden.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

26 Sicherung der beweglichen Tore

Verschiedene Möglichkeiten wurden erläutert. Diese sollen mit Herrn Kruse vom Amt Sandesneben-Nusse durchgesprochen werden.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

27 Beschilderung Spiel- und Bolzplatz

Der Vorschlag, auch die Benutzungszeiten des Spiel- und Bolzplatzes mit aufzuführen wurde abgelehnt. Das Schild soll laut Vorlage angeschafft werden.

Abstimmungsergebnis: 5 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen

28 Terminplanung/Sitzungstermine 2014

Die GV-Sitzungen sollen auch im Jahr 2014 jeweils am ersten Dienstag im geraden Monat stattfinden.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 03.12.2013 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkatzen 4

29 Neujahrsempfang 2014

Der Neujahrsempfang soll am 12.01.2014 um 11 Uhr im Gasthof Pein stattfinden. Verschiedene Punkte zum Inhalt des Empfanges wurden angesprochen. Eine Vorbesprechung soll am 08.12.2013 bei Rolf Pein mit folgenden Teilnehmern stattfinden: Christian Stöber, Manfred Funk, Paul Musolff, Timo Hansen, Andreas Markmann (Sportverein), Thomas Brandt (Freiwillige Feuerwehr) und Rolf Woyand (Skat Club) teil.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

30 Hundeauslaufplatz

Es wurde der Wunsch nach einem Hundeauslaufplatz an die Gemeindevertretung herangetragen. Der GV Musolff hatte in dieser Sache bereits mit einigen Hundebesitzern gesprochen und dabei festgestellt, dass hierfür nicht genügend Interesse besteht. Die Gemeindevertretung lehnt somit die Einrichtung eines Hundeauslaufplatzes ab.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

31 Versand elektronischer Post

In Zukunft kann alle Post auf elektronischem Weg zu den Gemeindevertretern versendet werden. Eine schriftliche Bestätigung dieser Benachrichtigungsart „per E-Mail“ wird durch die Unterschrift des jeweiligen Gemeindevertreters genehmigt und ist somit auch rechtskräftig.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

32 Verlängerung der Stromlieferungsverträge mit der VSG

Die Gemeindevertretung beschließt laut anliegender Vorlage.

33 Anfragen und Mitteilungen

- Dauerparker sind vor Sporthalle/Feuerwehrhaus auf Grund der unzureichenden Parkplätze für die Feuerwehr nicht erlaubt.
- Die Arbeiten der Fa. Dirks bezüglich der Erneuerung Bankette im Sierksrader Weg verschieben sich erneut. Eine notdürftige Ausbesserung des Seitenstreifens erfolgt durch Nils Vaßholz.
- Laut Herrn Tiedemann vom Amt Sandesneben-Nusse ist es schwierig, für die geplante Halle der Gemeinde im Eingangsbereich zum Sportplatz (Grundstück Burmester) eine Baugenehmigung zu bekommen, da diese Fläche im Außenbereich liegt. Alternativ wurde eine Fläche an der ehemaligen Möbelfabrik Groth in der Straße „Zum Kleverberg / Fußweg zum Moorredder“ vorgestellt.


Bürgermeister


Protokollführerin

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade am 25. September 2013
im Feuerwehrhaus, „Am Schäferkaten 4“, 23898 Klinkrade

Beginn	20:00 Uhr
Ende	22:09 Uhr

Unterbrechungen	1
Mitgliederzahl	9

Anwesend	Bemerkung
a) Stimmberechtigt	
1. Bgm. Bürgermeister Ernst-August Bruhns (als Vorsitzender)	
2. GV Manuel Schulz	
3. GV Manfred Funk	
4. GV Wieland Grot	
5. GV Timo Hansen	
6. GV Paul Musloff	
7. GV Rolf Pein	
8. GV Christian Stöber	
9. GV Nils Vaßholz	fehlt unentschuldigt
b) Nicht stimmberechtigt	
Protokollführerin Petra Osterloh	

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 03.09.2013
4. Ergänzung/Änderung der Tagesordnung
5. Beratung/Änderung der Tagesordnung unter Ausschuss der Öffentlichkeit
6. Berichte
 - a) des Bürgermeisters
 - b) aus den Ausschüssen
 - c) aus den Arbeitsgruppen
7. Bauleitplanung zur Windkraft in der Gemeinde Siebenbäumen
 1. Aufstellung
 2. Aufstellung des Flächennutzungsplanes
 Bebauungsplan Nr. 8
 hier: - Frühzeitige Beteiligung von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
 - Abstimmung der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB
8. Unterstellmöglichkeit für den Kommunalschlepper incl. Zubehör
9. Mitteilungen und Anfragen

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

I. Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Bgm. Bruhns eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade am 25. September 2013
im Feuerwehrhaus, „Am Schäferkaten 4“, 23898 Klinkrade

2 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift vom 03. September werden keine Einwände erhoben.

4 Ergänzung/Änderung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung vor.

5 Beratung über Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit werden keine Tagesordnungspunkte beraten.

6 Berichte

a) des Bürgermeisters

**Bericht des Bürgermeisters zur GV-Sitzung am 25.09.2013
für die Zeit vom 04.09. – 25.09.2013**

Am **10. September** fand das Halbjahresgespräch mit Sportverein, Feuerwehr und Gemeindevertretung statt. Anwesend waren der Gemeindeführer Thomas Brandt, der Vorsitzende der Turnerschaft Klinkrade von 1936 e.V. Andreas Markmann und die GV Funk, Grot, Pein, Schulz, Stöber und der Bgm.. GV Hansen und Musolff waren entschuldigt, GV Vaßholz war nicht anwesend.

Der Wehrführer berichtete u. a.:

- dass eine Wasserentnahme aus dem Feuerlöschteich am Meiereiweg z. Zt. nicht mehr möglich sei, da dieser schon wieder verlandet ist. Er bat darum, an der Seite, wo die Bank steht, wieder ein tiefes Loch zu baggern, damit der Teich wieder teilweise genutzt werden kann,
- dass es beim Dorfteich eine ähnliche Situation ist, dort muß das Schott zum Regulieren des Wasserstandes erneuert werden, weiterhin hat sich im Teich stark die Wasserpest verbreitet, die dringend entfernt werden müsste,
- dass der Feuerlöscher im FW-Fahrzeug überprüft wurde und jetzt wieder für die nächsten 2 Jahre einsatzbereit ist,
- dass die Feuerwehr wahrscheinlich demnächst zusätzlich ein Fax-Gerät für die Alarmierung benötigt.

Der Vorsitzende des Sportvereins berichtete:

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade am 25. September 2013
im Feuerwehrhaus, „Am Schäferkaten 4“, 23898 Klinkrade

- dass er der Feuerwehr bei Bedarf unentgeltlich ein Faxgerät zur Verfügung bereitstellen werde,
- dass die Mängelbeseitigung auf dem Spielplatz noch nicht stattgefunden hat, dieses sollte nun aber umgehend mit GV Stöber erledigt werden,
- dass er 2 neue Abfallbehälter am Zaun des Spielplatzes anbringen wolle,
- dass er Ingo Wilstermann an die Instandsetzung der Tür vom Herren-Umkleideraum noch einmal erinnern wollte, gleichzeitig sollte der Tischler sich dann auch den Türschließer von der Damentoilette ansehen bzw. wieder anbauen.

Es wurde vereinbart, dass die Schlüssel für die Turnhalle vom Sportvereinsvorsitzenden selbst verwaltet werden. Pfandgeld für jeden ausgegebenen Schlüssel soll ab sofort 20 € betragen, bei Verlust des Schlüssels sind 200 € zu entrichten. Eine Aufstellung über die ausgegebenen Schlüssel (Schlüsselliste) ist dem Bgm. bei Bedarf zur Verfügung zu stellen.

Die Verkehrsschau am **12. September** bezgl. der Schulwegsicherung „Mönkenweg“ fand mit folgenden Teilnehmern statt: Frau Stamer vom Fachdienst Straßenverkehr – Verkehrsaufsicht, Herrn Wehl vom Amt Sandesneben-Nusse, Herrn Güssmer von der Polizeidirektion Ratzeburg, Herrn Simon von der Straßenmeisterei Breitenfelde und Herrn Rostermund vom Fachdienst Regionalentwicklung und Verkehrsinfrastruktur Straßenbau.

Ergebnis:

Die Voraussetzungen für eine Geschwindigkeitsreduzierung oder die Einrichtung eines Fußgängerüberweges bzw. einer Ampel liegen nicht vor. Für einen Zebrastreifen müssten in einer Stunde mindestens 50 Fußgänger die Straße queren und in dergleichen Zeit 200 Fahrzeuge vorüberfahren, für eine Ampelanlage müssten es sogar 450 Fahrzeuge sein. Die Autofahrer müssen innerhalb der Ortschaften während der Schulzeit mit Schulkindern auf den Straßen jederzeit rechnen und ihre Geschwindigkeit dementsprechend danach einrichten. Der Kreis Herzogtum Lauenburg wird aber eine Geschwindigkeitsüberwachung durchführen. Der Bgm. hatte die Aufstellung eines Parkverbotsschildes im Kurvenbereich im Mönkenweg angesprochen. Die Verkehrsaufsicht wies darauf hin, dass grundsätzlich im Kurvenbereich nicht geparkt werden darf, dieses werde man in Zukunft häufiger kontrollieren.

Am **14. September** hatten sich die GV zu einem Ortstermin auf dem Brink getroffen, um die Situation Schulwegsicherung, Eiche, Schott am Dorfteich und Bio-Abfallsammelplatz, wie auf der letzten GV-Sitzung beschlossen, zu besichtigen. Anwesend waren unser Gemeindearbeiter Heiko Schrock und die GV Funk, Grot, Musolff, Pein, Schulz und der Bgm.. GV Hansen war entschuldigt, die GV Stöber und Vaßholz fehlten.

- GV Pein wird zusammen mit unserem Gemeindearbeiter die zu tief von der

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade am 25. September 2013
im Feuerwehrhaus, „Am Schäferkaten 4“, 23898 Klinkrade

Eiche herabhängenden Äste entsprechend kürzen und auch vorhandenes Totholz entfernt werden. Die Arbeiten sollen im Zusammenhang mit dem Auswechseln der defekten Straßenlampen erledigt werden.

- Das Schott am Dorfteich werden GV Grot und H.-J. Pein erneuern.
- Das neue Tor für die Klärteichanlage soll ca. 6 m hinter dem jetzigen Tor aufgestellt werden.
- Der Bio-Abfall soll entlang des Weges gelagert werden, am hinteren Ende des Weges soll der Container für Grünabfälle stehen, die nicht geschreddert werden dürfen, wie z.B. Rasenschnitt o.ä.

Nach Rücksprache mit Frau Hillebrandt vom Ordnungsamt Sandesneben am **18. September** bezgl. des Abfallsammelplatzes erhielt der Bgm. die Information, dass ein solcher Abfallsammelplatz grundsätzlich vom Kreis, der Zuständig für die Abfallentsorgung ist, genehmigt werden müsse, sonst wäre es ein „illegaler“ oder „wilder“ Sammelplatz. Ein Anruf beim Kreis, Herrn Neugebauer, ergab, dass es evtl. nur mit einer Sondergenehmigung erlaubt wäre, solche Art der Abfallentsorgung durchzuführen. Es müsste ein schriftlicher Antrag mit Begründung und Lageplan eingereicht werden.

Ebenfalls am **18. September** teilte unser Gemeindearbeiter mit, dass er das Tor für die Zufahrt zu den Klärteichen eingesetzt hat.

Eine für den **19. September** angesetzte Sitzung der Internet-AG hat leider nicht stattgefunden.

Am **22. September** teilte Herr Sönke Voss aus Döchelsdorf dem Bgm. mit, dass er mit seinem Pflug den Weg zum Steinsammelplatz (die Asphalt-Einfahrt) beschädigt hat. Er bat um Information, wie in der Angelegenheit weiter verfahren werden soll, er wäre selbstverständlich zur Mithilfe bereit.

b) aus den Ausschüssen / c) aus den Arbeitsgruppen

- keine Berichte

7

Bauleitplanung zur Windkraft in der Gemeinde Siebenbäumen

Aufstellung

- 2. Aufstellung des Flächennutzungsplanes
- Bebauungsplan Nr. 8

hier: - Frühzeitige Beteiligung von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
- Abstimmung der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB

Der GV Stöber erläutert zu diesem TOP die Möglichkeit anliegender Gemeinden Wider-

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade am 25. September 2013
im Feuerwehrhaus, „Am Schäferkaten 4“, 23898 Klinkrade

spruch einzulegen, da hier die Stellungnahme der Nachbargemeinden eingeholt wird. Zusammenfassend bringt er Bedenken über Begrifflichkeiten aus den zur Verfügung gestellten Unterlagen zum Ausdruck. Auch die Bürgerentscheide der Gemeinde Klinkrade gegen Windkraft, die Wahrung der Interessen der Bürger sind Argumente die vorgebracht werden.

Im Anschluss werden entsprechende Formulierungen, Passagen und Zitate aus dem Bauleitunterlagen durch den GV Musolff in einer Präsentation kenntlich gemacht. Der GV Musolff nahm durch Sichtung der umfangreichen Unterlagen eine Analyse der Gutachten vor, in den Fokus kam hierfür das Vogel-Monitoring. Die Höhe der 7 WKA beträgt 175 m.

Fazit der Ausführungen:

- dass eine Beeinträchtigung des Landschaftsbildes erfolgen würde
- die Flora und Fauna in ihrer weiteren Population gefährdet ist.

Aus diesem Grund wird vorgeschlagen dem Bebauungsplan zu widersprechen.

Unterbrechung der Sitzung: 21:00 Uhr

Fortführung der Sitzung: 21:08 Uhr

Die Beratung kam zu dem Vorschlag, dass der GV Musolff einen entsprechenden Beschluss verfasst.

Widerspruch der Gemeinde Klinkrade gegen die Bauleitplanung zur Errichtung von WKA in der Gemeinde Siebenbäumen

Begründung: Aufgrund der Bürgerentscheide aus den Jahren 2010 und 2011, hat sich die Mehrzahl der Bürger von Klinkrade gegen die Errichtung von WKA in Klinkrade ausgesprochen. Die Gemeindevertretung sieht sich daher veranlasst, den Willen seiner Bürger/ Wähler mit diesem Widerspruch Ausdruck zu verleihen. Im Speziellen geht es um die Erhaltung des Landschaftsbildes sowie der Flora und Fauna.

Abstimmungsergebnis:

4 dafür, 4 dagegen, 0 Enthaltungen

8 Unterstellmöglichkeit für den Kommunalschlepper incl. Zubehör

Derzeit gibt es 2 Möglichkeiten, den Kommunalschlepper vorübergehend unentgeltlich unterzustellen. Entgeltliche Unterstellmöglichkeiten müssen noch nachverhandelt werden, ebenso der genaue Zeitpunkt, ab wann die Anmietung der Hallen besteht. Gleichzeitig wird geprüft, ob ein Grundstücksankauf innerhalb der Gemeinde für den Bau einer Halle möglich wäre. Die Aufstellung einer Halle auf dem Sportplatz sowie der wird ebenfalls erwogen, ebenfalls den Verkauf des alten Feuerwehrgerätehauses.

Die Angelegenheit wird wegen der o.g. Erwägungen vertagt.

Abstimmungsergebnis

8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

9 Mitteilungen und Anfragen

- Der Bgm. Bruhns erfragt ob die Gemeindewege an den Rändern nochmals alle gemulcht werden sollen, der GV Grot leitet die Ausführung in die Wege.
- Handhabung des Verzehrs von Getränken im Feuerwehrhaus
- Hinweis zur Geschäftsordnung, Abmeldung erforderlich bei Treffen der GV
- GV Funk bittet um Mitthilfe bei der Archiv AG, gesucht werden alte Bilder, Filme,

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade am 25. September 2013
im Feuerwehrhaus, „Am Schäferkaten 4“, 23898 Klinkrade

Videos von Klinkrade zur Digitalisierung

- Laternenumzug wurde vom 02.10. auf den 04.10.2013 verlegt.
- Erntedank-Gottesdienst findet am 6.10.2013 statt



Bürgermeister



Protokollführerin

Bericht des Bürgermeisters zur GV-Sitzung am 03.12.2013 für die Zeit vom 25.09. - 03.12.2013

Am **30. September** fand die Beurkundung des Kaufvertrages für den Bauplatz „Am Sportplatz 3“ mit Herrn Michael Jackstaedt aus Norderstedt beim Notar Stolley statt.

Auf dem Hof der Familie Vaßholz wurde am **6. Oktober** das Erntedankfest der Evangelischen Kirchengemeinde Sandesneben gefeiert.

Die Fa. We-Ga-Bau Dirks hat das Loch in der Straße „Am Schäferkaten“ am **12. Oktober** mit Verbundsteinen ausgelegt. In der Woche darauf wurde auch das Loch in der Straße „Zum Wehrenteich“ beseitigt. Der im Rahmen der Gewährleistungspflicht zu erledigende Mangel im Eingangsbereich der Sporthalle (Befestigung der Platte) wurde ebenfalls erledigt.

Die Autorin Heidrun Reimers, geb. Grot (gebürtige Klinkraderin) hat am **13. Oktober** ca. 120 Interessierten ihr Buch „Geschichten und Bilder aus dem alten Klinkrade“ im Rahmen eines Gemeindenachmittages im Gasthof Pein vorgestellt.

Eine Sitzung der Internet AG fand am **21. Oktober** statt

Am **22. Oktober** fand eine interne GV-Runde statt in der gegen Ende der Sitzung G.P. Musolff verkündete, dass die KfK hat beschlossen hat, nicht mehr an diesen internen GV-Sitzungen teilzunehmen.

Die Gemeinde ist weiterhin auf der Suche nach einer geeigneten Unterstellmöglichkeit für den Gemeindeschlepper einschl. Zubehör. Nils Vahsholz hatte hierfür seinem ehemaligen Laufstall angeboten. Kurzfristig wurde am **26. Oktober** diese Räumlichkeit besichtigt.

Am **28. Oktober** fand eine Mitgliederversammlung des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages, Kreisverband Herzogtum Lauenburg in Lüttau statt. 31 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sind bei der letzten Kommunalwahl ausgeschieden und wurden geehrt. Aus unserem Amt waren es Karin Glawe (Groß Schenkenberg), Jutta Siebcke-Kley (Nusse), Heinz-Peter Strunck (Steinhorst) und Andreas Petersen (Stubben). Ein weiterer TOP waren die Wahlen: Neuer Kreisvorsitzender wurde der Amtsvorsteher Martin Voß aus Fitzen, sein Stellvertreter ist unser Amtsvorsteher Ulrich Hardtke aus Labenz, neuer Kreisgeschäftsführer wurde unser ehemaliger LVB Joachim Bretzke aus Büchen, neuer Schatzmeister wurde der LVB Frank Hase aus Berkenthin und zum Ausschuss beim Kreisfeuerwehrverband gehört u. a. unser LVB Thomas Jessen.

Die Straßenbaumaßnahme „Am Schäferkaten“ wurde am **25. November** vom Ingenieurbüro ISS auf einer internen GV-Runde vorgestellt.

Der Gewässerunterhaltungsverband Steinau/Nusse hatte am **28. November** zu einer Verbandsversammlung eingeladen. Es wurde berichtet, dass

- in diesem Jahr ca. 55 % der verbandseigenen Gewässer im „Rahmen der schonenden Gewässerunterhaltung“ unterhalten wurden. Schonende Unterhaltung bedeutet wechselseitiges Mähen der Uferböschungen und keine Grundräumung.
- der Beitragshebesatz für Gewässerunterhaltung weiterhin 6,50 € beträgt,
- die Rücklage des Verbandes betragen 255.572,24 €.

Beglaubigter Auszug

aus der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade vom
.2013

Punkt 9 der Tagesordnung: 1. Nachtragshaushaltssatzung 2013

Beschluß:

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

festgesetzt	erhöht um	vermindert	und damit der Gesamtbetrag des Haus- haltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher nunmehr	
	€	um €	€	auf €
1. im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	20.100		659.200	679.300
die Ausgaben	20.100		659.200	679.300
2. im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen		83.100	289.500	206.400
die Ausgaben		83.100	289.500	206.400

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsmaßnahmen unverändert auf 0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen unverändert auf 7.000 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf unverändert auf 0 EUR

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltung
9	6	6	—	—

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, daß zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsmäßig eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung Klinkrade war beschlussfähig.

Klinkrade, den 03.12.2013



Joan Leis
(Bürgermeister)



EINGEGANGEN

31. OKT. 2013

Gemeinde Klinkrade

TOP 10



Freiwillige Feuerwehr Klinkrade

Haushaltsplan 2014

Dienst und Schutzkleidung	600.- €
Zusätzlich:	
4 Schutzhauben	100.- €
1 Atemschutzhose	160.- €
Namenschilder	120.- €
5 Pullover	190.- €
25 Diensthemden (weiß)	425.- €
25 Sweet Shirt	500.- €
1 Überjacke	250.- €
4 paar Atemschutzhandschuhe	100.- €
<u>Gesamtbetrag:</u>	<u>2445.- €</u>
Technisches Gerät	700.- €
Zusätzlich:	
Fahrzeugwartung	1000.- €
TÜV	100.- €
Batterie / TS	100.- €
Handhabung der Feuerlöscher	500.- €
Druckprüfung , TÜV Lightwater – Anlage	350.- €
Instandsetzung Karosserie	100.- €
8 Helmlampen	800.- €
2 Haltegurte	80.- €
Combileinenbeutel	200.- €
Warn und Absperrgerät	270.- €
Schaummittel	75.- €
Übungsschaum	45.- €
<u>Gesamtbetrag :</u>	<u>4320.- €</u>
Kameradschaftshilfe	300.- €
Kameradschaftskasse	600.- €
Kapelle	500.- €
Reinigung Feuerwehrhaus	350.- €
Schriftführer	120.- €
Amtsausbildung p.P.60.- €	120.- €

EINGEGANGEN

30. OKT. 2013

Gemeinde Klinkrade



Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Altes Dorf 3
23898 Sandesneben

29.10.2013

An die Bürgermeister und Bürgermeisterinnen
der Gemeinden im Kirchspiel Sandesneben

Sehr geehrte Bürgermeister, sehr geehrte Bürgermeisterin,

die Vorbereitungen auf das 700jährige Jubiläum unserer St. Marienkirche in Sandesneben haben nun begonnen. Die Kirchengemeinde mit Unterstützung der Kommunalgemeinde Sandesneben hat sich auf den Weg gemacht, um die Festlichkeiten in der Woche um den 28. und 29. Juni 2014 um die Kirche herum und im Alten Dorf auszurichten. Wir planen ein Fest für alle Bürgerinnen und Bürger unseres Kirchspiels, das ganz bewusst nicht nur ein Ereignis für Sandesneben sein soll.

Daher bitten wir um ihre Unterstützung. Es ist selbstverständlich, dass die Kirchengemeinde unter Beteiligung der Kommunalgemeinde die finanzielle Verantwortung trägt.

Jede finanzielle Hilfe ist aber herzlich willkommen und kommt letztlich allen Bürgerinnen und Bürgern zu Gute. Darüber hinaus werden wir logistische Unterstützung brauchen. So werden z.B. Zelte von mittlerer Größe benötigt, da wir uns gegen die Anmietung eines großen Festzeltes entschieden haben. Wenn Sie für solche und ähnliche Anfragen ein offenes Ohr haben und uns unterstützen möchten, wenden Sie sich bitte zeitnah an unser Kirchenbüro. So werden wir das 700jährige Jubiläum in wunderbarer Weise gemeinsam feiern können.

Bei weiteren Fragen zur Organisation Ihrerseits stehen wir Ihnen zur Verfügung und informieren Sie gern jederzeit hierzu über den Ablauf der Planung.

Mit freundlichen Grüßen

(Pastor Stefan Wilmer)

(Bürgermeister Erich Büniger)

Beglaubigter Auszug

aus der Sitzungsniederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade vom 03.12.2013

Punkt 14 der Tagesordnung: Haushaltssatzung und Plan 2014

Beschluß:

Die Haushaltssatzung nach dem vorgelegten Entwurf wird angenommen.

Hierdurch werden

die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes auf

716.700 EUR

und die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes auf
festgesetzt.

206.600 EUR

Es werden festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 4. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsmaßnahmen auf | 0 EUR |
| 5. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0 EUR |
| 6. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 0 EUR |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 0 Stellen |

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 2. Grundsteuer | |
| c) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 290 v. H. |
| d) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 290 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer | 310 v. H. |

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung und Eingang die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 erteilen kann beträgt 10.000 EUR.

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	6	6	—	—

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Klinkrade war beschlussfähig.

Klinkrade, den 03.12.2013



Jan Kees

(Bürgermeister)

Beschluss-Vorlage

für die Sitzung der Gemeindevertretung **Klinkrade**
am 03.12.2013, TOP 16

Gemeinde Klinkrade
Sanierung Straße und Entwässerung „Am Schäferkaten“
hier: Vergabe Ingenieurleistungen

Erläuterungen:

Das Ingenieurbüro Schnepel & Schneider (ISS), Paperberg 4, 23843 Bad Oldesloe, hat der Gemeinde Klinkrade ein Vertragsangebot für die Ingenieurleistungen zum Bauvorhaben „Sanierung Straße u. Entwässerung Am Schäferkaten, Klinkrade“, vorgelegt. Dieses umfasst die im Rahmen der Maßnahme erforderliche Objektbetreuung für Verkehrsanlagen (Straßenbau) und Ingenieurbauwerke (Entwässerungsanlagen).

Die Vertragsunterlagen wurden umfassend geprüft, die angebotenen Grundleistungen entsprechen dem Leistungsbild nach § 55 HOAI (Honorarordnung für Architekten u. Ingenieure). Die jeweiligen Leistungsphasen bewegen sich, teilweise im unteren Bereich der HOAI-Vorgaben. Das vorläufige Honorar beläuft sich auf 25.126,03 €.

ISS war bereits mehrfach für die Gemeinde Klinkrade tätig und ist als zuverlässiges und leistungsfähiges Büro bekannt. Neben dem Ausbau L199 wurden u.a. Projekte, wie -Sanierung der Gehwege im Gemeindegebiet, Ausbau Meiereiweg, Erschließung der Bebauungspläne 1 und 2, Erweiterung KA- durch das Büro begleitet.

Es wird daher empfohlen, die erforderlichen Ingenieurleistungen an das Büro ISS zu vergeben und einen entsprechenden Vertrag zu schließen.

Beschlussentwurf:

Die Gemeindevertretung Klinkrade beschließt die Vergabe der Leistungen entsprechend der Empfehlung.

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	6	6	0	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlußfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsmäßig eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung Klinkrade war beschlussfähig.

Klinkrade, 03.12.2013



Gemeinde Klinkrade
Der Bürgermeister

Bruhns
Bruhns

Vorlage

zur Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade am 03.12.2013

**Zu Tagesordnungspunkt 32: Verlängerung der Stromlieferverträge mit der VSG
hier: Zustimmung einer Eilentscheidung**

Gesetzliche Zahl der Vertreter:	9	Abstimmungsergebnis:		
Anwesend:	6	Ja	Nein	Enthaltung
Ausgeschlossen gem. § 22 GO	0	5	0	1

Sachverhalt:

Die Gemeinden des Amtes Sandesneben-Nusse sind bemüht, ihren Energiebedarf für Strom schon sehr frühzeitig langfristig zu sichern.

Nach einer Markterkundung über die Fa. Kubus in Schwerin wurden die Kosten für eine Online-Auktion mit den Konditionen bei einer Vertragsverlängerung für die Jahre 2015 und 2016 bei den Vereinigte Stadtwerke GmbH gegenübergestellt. Dafür wurde von den Vereinigten Stadtwerke GmbH ein verbindliches Angebot eingeholt. Dies ergab nahezu identische Energiepreise bei keinen weiteren Kosten für eine Ausschreibung. Der Energiepreis für Strom würde bei Abschluss der angebotenen Konditionen sowohl für allgemeinen Strom (2,22 Eurocent/kwh) als auch für die Straßenbeleuchtung (1,74 Eurocent/kwh) sinken.

Details zum Kostenvergleich sind in dem anliegenden Vermerk und der dazugehörigen Berechnung ausgeführt.

Aufgrund der Volatilität des Energiemarktes sind nur sehr kurze Bindungsfristen für derlei Konditionen möglich. Aktuell gilt das Angebot bis zum 29.11.2013.

Eine Sitzung der Gemeindevertretung ist innerhalb dieser Frist nicht möglich gewesen.

Die Entscheidung für eine Vertragsverlängerung wurde deshalb durch den Bürgermeister im Wege der Eilentscheidung getroffen.

Ein Verstoß gegen das Vergaberecht wurde aufgrund der Einhaltung der Wertgrenzen für freihändige Vergaben durch das Amt Sandesneben-Nusse nicht gesehen.

Die Gemeindevertretung wird hiermit von der Vertragsverlängerung in Kenntnis gesetzt. Da es sich um eine vertragliche Verpflichtung der Gemeinde gegenüber einem Dritten handelt, kommt das Kassationsrecht nach § 50 Absatz 3 der Gemeindeordnung (GO) nicht zum Tragen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Klinkrade erklärt ihr Einverständnis für die Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Verlängerung der Stromlieferverträge mit den Vereinigten Stadtwerke GmbH.

Im Auftrage

Bürgermeister, 03.12.2013
Bürgermeister

